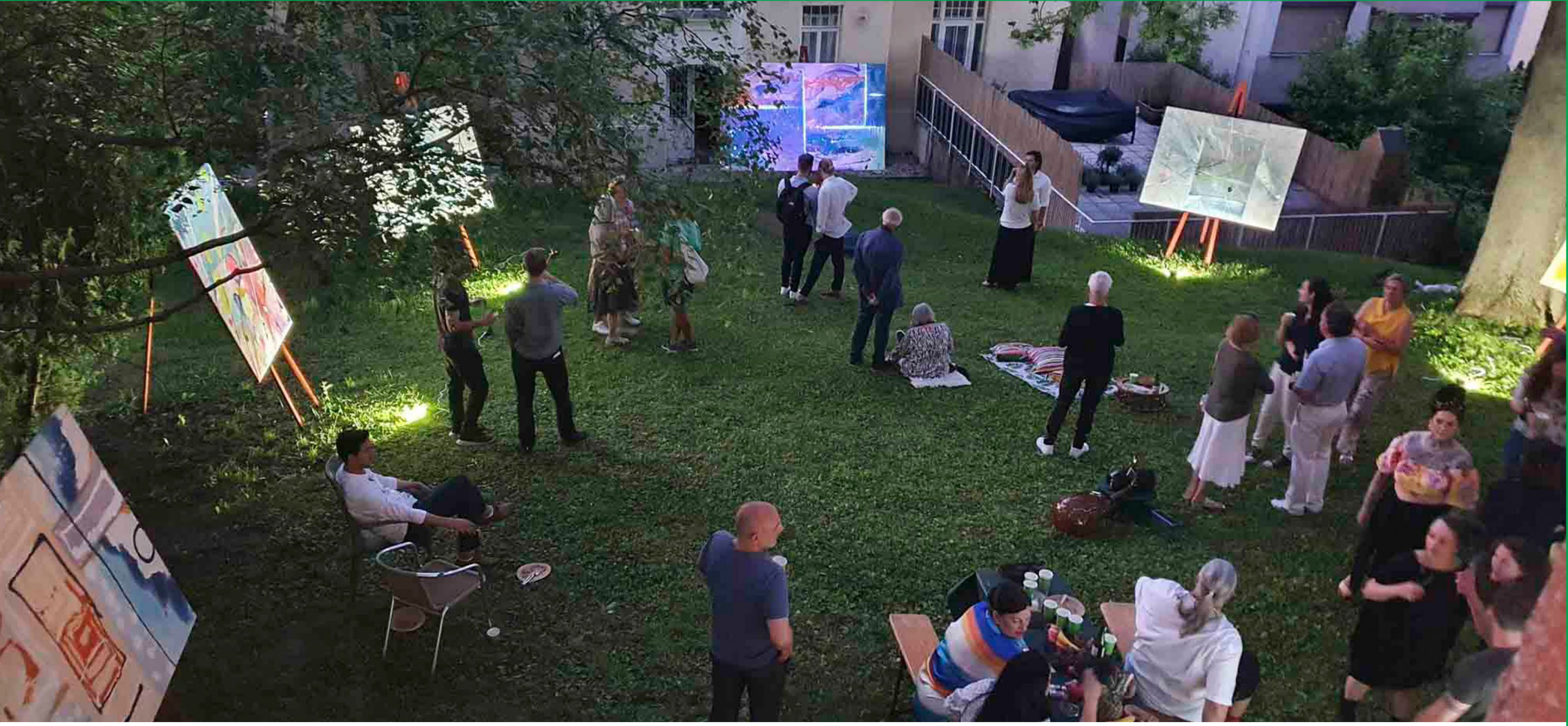
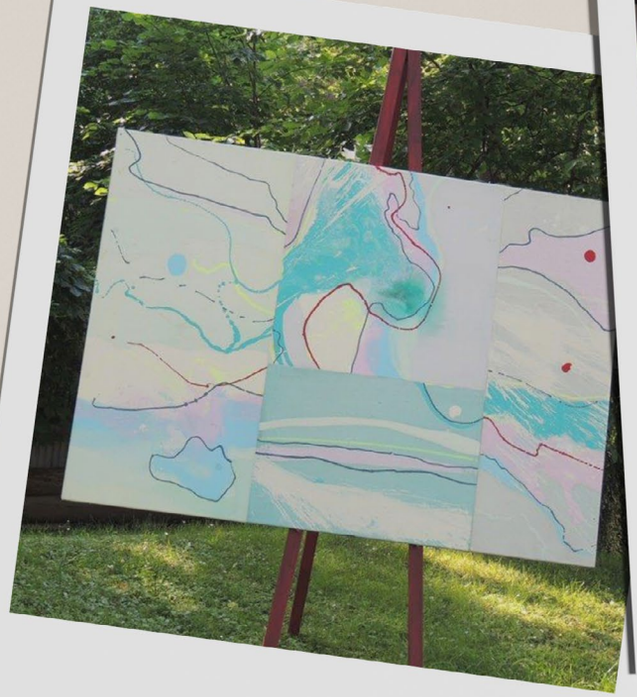
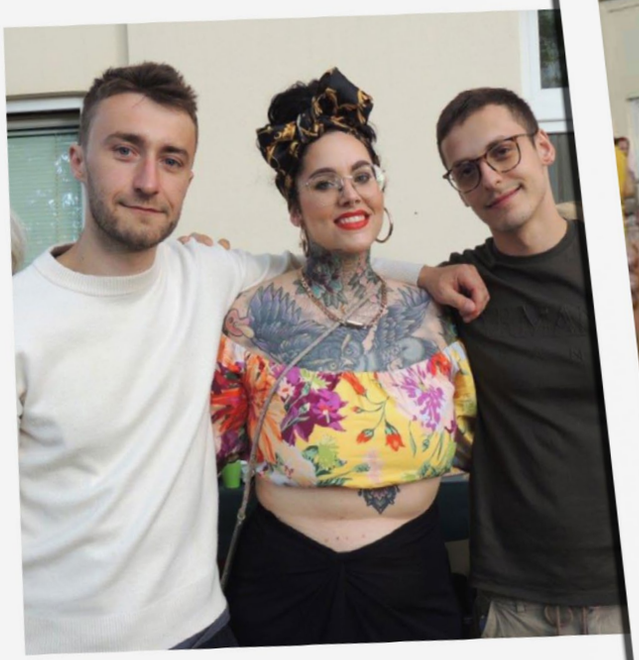
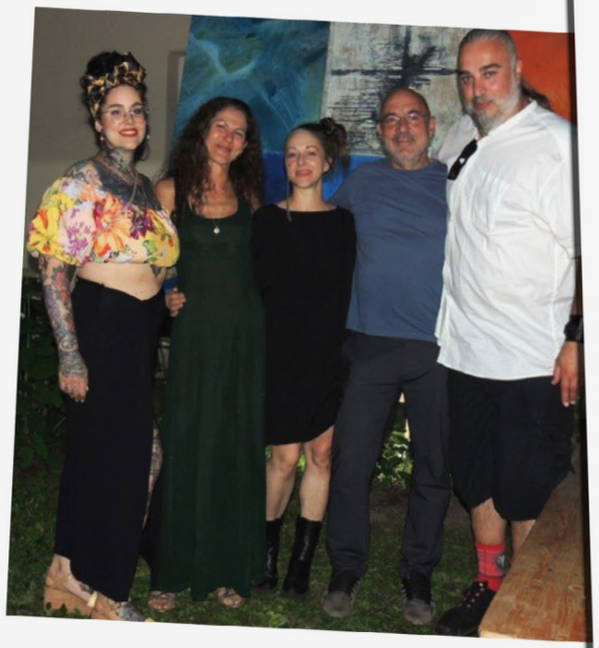
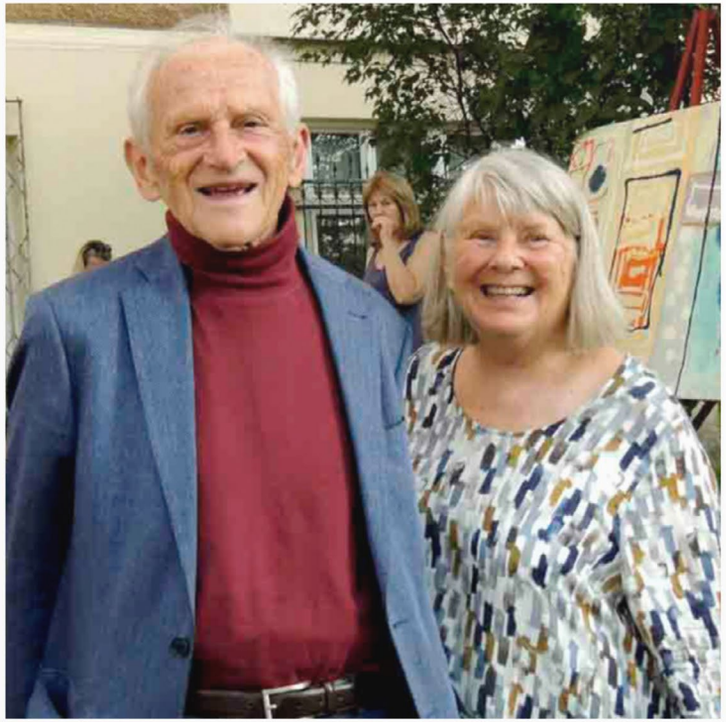


15. JUNI 2022

erstes gartenfest

Das erste Fest im Gemeinschaftsgarten zwischen den beiden Jahrhundertwende-Mietshäusern Roterdstraße 31 und Wilhelminenstraße 122. Katrin Sturm, Bewohnerin, Restauratorin und Malerin, zeigt ihre Bilder, die im Lockdown entstanden sind – im Freien unter unter der herrlichen hundertjährigen Europäischen Esche. Ihre Kunstwerke nennt sie ‚Unified Pieces", denn jedes einzelne besteht aus mehreren Teilen, die zusammengenäht wurden. Bei Sonnenuntergang verschmelzen manche Bilder dann mit Resa Luts Lichtinstallation zu lebendigen, strahlenden Lichtskulpturen.

Aber nicht nur das, Katrin hat alle Bewohner:innen von beiden Häusern eingeladen mitzumachen. Und so entstand nicht nur zusätzlich ein Musikprogramm, sondern auch ein buntes, orientalisch angehauchtes Buffet. Alexander begrüßt die rund 70 Gäste und es wird ein beschwingter und angeregter Abend, der lange bis nach Einbruch der Dunkelheit andauerte.